Die Lutherrose

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde Althofen
Predigtstationen: Althofen – Friesach – Weitensfeld – Hüttenberg
2022 / 2023

Liebe Gemeindeglieder

Der Gemeindebrief kommt jetzt kuvertiert. Nicht weil wir zu viel Geld haben, sondern weil neue Tarifbestimmungen der Post jede andere Versandart noch teurer machen würde.

“Geld” wird für unsere Pfarrgemeinde im kommenden Jahr leider ein ziemlich großes Thema. Umfangreiche und sehr teure Sanierungsarbeiten werden sowohl in Friesach, als auch in Althofen notwendig. Dazu gibt es in diesem Gemeindebrief noch ausführlichere Informationen.

Unsere zentralen Anliegen sind jedoch selbstverständlich weiterhin nicht die Gebäude, sondern die Menschen, für die diese Gebäude errichtet worden sind. Auch die damit verbundenen seelsorgerlichen, geistlichen und diakonischen Aufgaben stellen uns als Diasporagemeinde, die weiterhin administriert wird, vor große Herausforderungen. Gemeinsam mit unserer Administratorin Pfrin. Mag. Renate Moshammer aus Wolfsberg sind wir sehr bemüht, eine Gemeinde zu bleiben, die sich um die Menschen kümmert.

In allen Schwierigkeiten und Problemen wissen wir uns getragen von unserem Erlöser Jesus Christus, der unsere kleine Herde noch nie im Stich gelassen hat, und auch weiter begleiten und versorgen wird. Wir sind getragen und gehalten: das gibt uns Trost und Kraft für das kommende Jahr.

Dass dieses Jahr 2023 auch für Sie und Ihre Familien ein gesegnetes Jahr sein möchte, wünschen wir Ihnen von ganzen Herzen.

/ Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Althofen /

Das geistliche Wort

“Du bist ein Gott, der mich sieht” (1. Mose 16,13)

So viele Bilder. Werbung, Nachrichten, Straßenverkehr. In Sekundenschnelle muss ich reagieren.
Der Mensch ist ein „Augentier“. Über das Sehen begreifen wir unsere Welt. Und ich sehe sie, die erschreckenden und verstörenden Bilder:

- Hier die vom Krieg zerstörten Häuser in der Ukraine. (Die anderen Kriegsschauplätze dieser Welt gibt es noch. Aber wir haben sie gekonnt ausgeblendet).
- Da die vom Klimawandel gezeichneten Kinder Afrikas mit Wasserbauch und die Menschen in Pakistan, denen im Monsunregen alles im wahrsten Sinne des Wortes zwischen den Fingern zerronnen ist.
- Dort strahlende Events, das Beste vom Bestens, bestens gesichert durch Panzerglas und Security und draußen wütende Demonstranten oder Arbeitslose oder Menschen, die bei jedem Einkauf die Münzen zählen, die sie noch in der Geldtasche haben. Heizen oder Essen?
- Die Menschen neben mir, auf der Straße, im Geschäft, bei der Arbeit.
- Das Kind in der Schule, das schon wieder zu spät kommt, weil niemand da ist, der es rechtzeitig losgeschickt hat, der ihm vielleicht ein Frühstück und eine Jause gerichtet hat. Die Eltern arbeiten beide. Da muss es schon selber sehen, wie es alles schafft.
- Und dazwischen immer wieder glitzernd und verführerisch die Werbung, die mir erzählt, was ich noch alles brauchen könnte, was mir noch fehlt – zu meinem Glück, zum Erfolg, zum echten Leben.

So viele Bilder.

Ich kann sie schon nicht mehr sehen. Ich kann sie nicht mehr aufnehmen. Es ist, als ob meine Netzhaut sich gegen den Dauerreiz wehrt. Und so habe ich schon längst meinen inneren Schutzschild hochgezogen. Ich wende mich ab. Ja, ich vergesse das Gesehene noch bevor sich mein Kopf bewegt hat.

Wie anders ist da das Schriftwort, das uns durch das nächste Jahr begleiten wird.

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Der Satz gehört in die Geschichte der Hagar. Sie ist eine Magd Sarahs und soll, als diese nicht schwanger wird, dem Mann ihrer Herrin, Abraham, ein Kind zur Welt bringen. Aber zwischen den beiden Frauen klappt es nicht. Sarah ist verbittert und behandelt ihre Untergebene schlecht. Da flieht die schwangere Hagar in die Wüste.

Eine Sklavin läuft weg. Weder Sarah noch Abraham haben deswegen schlaflose Nächte. Eine ausländische Frau versteckt sich in der Wüste. Ein Niemand verschwindet im Nichts.

Ein Niemand?

Ein Engel kommt zu Hagar und macht ihr Mut. Ein Bote Gottes überbringt ihr eine Verheißung für ihr ungeborenes Kind. Friedlich wird sein Leben nicht sein. Aber er wird Nachkommen haben, er wird stark werden und trotzig und wild. Unbehaust wird er umherziehen – das Land, soweit er es durchstreifen kann, wird seine Wohnung sein, der Himmel seine Decke.

Ein Engel kommt – und Hagar erkennt: da ist einer, der mich sieht. Mich als Person, als Mensch, der leidet, als Frau, die nicht mehr alles hinnehmen will. Da ist einer, der mich sieht und zu mir steht.

Da ist ein Gott. Den nennt sie ***„Der Gott, der mich sieht“.***

In den Wüsten meines Lebens, in der Düsternis meiner Einsamkeit, in den Bilderfluten, in denen ich zu ertrinken drohe, ist da ein Gott, der mich sieht. Ein Gott, der mich anredet und mir eine Zukunft eröffnet. Es ist keine Zukunft mit Kuschelkurs und Dauer-Lachen. Aber es ist eine Zukunft. Es ist meine Zukunft, in die ich gehen kann. Begleitet und geführt von dem Gott, der mich sieht.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das im kommenden Jahr erfahren können: dass sie gesehen werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir das im kommenden Jahr lernen: dass wir den Blick weiten und einander sehen. Als Menschen, die gemeinsam unterwegs sind. Gemeinsam mit Gott.

Ihre Administratorin und Pfarrerin

Mag. R. Moshammer

Renate Moshammer

Information zu den Kontodaten unserer Pfarrgemeinde! - Aufgrund von Änderungen in der Raiffeisenbank Althofen haben sich unsere IBAN geändert. Die aktuellen IBAN sind:
Konto: AT40 3951 1000 0191 2575 (z.B. für Spenden) - Empfänger: Evangelische Pfarrgemeinde
KB-Konto: AT84 3951 1001 0191 2575 (ausschließlich für Kirchenbeiträge!)
Empfänger: Evangelische Pfarrgemeinde/Kirchenbeitrag

Geändert hat sich auch die E-Mail Adresse unserer Kirchenbeitragsbeauftragten Mag. Andrea Jantscher: kb.althofen@evang.at

Gottesdienstplan 2022 – 2023

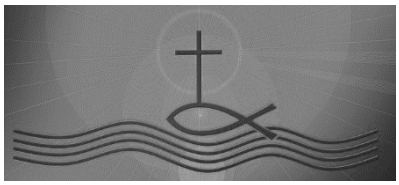
ALTHOFEN		FRIESACH	
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr in der Christuskirche Althofen (AM = Abendmahl)		jeden 2. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Friesach (AM = Abendmahl)	
04. Dez	Gottesdienst – 2. Advent	11. Dez	Gottesdienst – 3. Advent
18. Dez	Gottesdienst – 4. Advent		
24. Dez	**Kinderweihnacht 16:00 Uhr**	**24. Dez**	**Heilig-Abend 22:00 Uhr**
31. Dez	**Altjahresabend 18:00 Uhr**	**31. Dez**	**Altjahresabend Althofen 18:00 Uhr**
01. Jan	**Neujahrsgttd. – Weitensfeld - 10:30 Uhr**	**01. Jan**	**Neujahrsgottesdienst - Weitensfeld 10:30 Uhr**
15. Jan	Gottesdienst	08. Jan	Gottesdienst
05. Feb	Gottesdienst		
19. Feb	Gottesdienst	12. Feb	Gottesdienst
25. Feb	**Worship-Gottesdienst - 19:00 Uhr**	**25. Feb**	**Worship-Gttd.- Althofen 19:00 Uhr**
05. März	Gottesdienst		
19. März	Gottesdienst	12. März	Gottesdienst
02. Apr	Gottesdienst		
06. Apr	**Gründonnerstag – 20:00 Uhr (AM)**		
07. Apr	**Karfreitag (AM)**	**07. Apr**	**Karfreitag 10:30 Uhr (AM)**
09. Apr	**Ostergottesdienst – Weitensfeld 10:30 Uhr (AM)**	**09. Apr**	**Ostergottesdienst – Weitensfeld 10:30 Uhr (AM)**
16. April	Gottesdienst		
07. Mai	Gottesdienst	14. Mai	Gottesdienst
21. Mai	**Konfirmation in Althofen**	**21. Mai**	**Konfirmation in Althofen**
28. Mai	**Pfingstgottesdienst in Hüttenberg**	**28. Mai**	**Pfingstgottesdienst in Hüttenberg**
04. Juni	Gottesdienst		
18. Juni	Gottesdienst	11. Juni	Gottesdienst
02. Juli	Gottesdienst	09. Juli	Gottesdienst
16. Juli	Gottesdienst		
06. Aug	Gottesdienst		
20. Aug	Gottesdienst	*im August Gottesdienste nur in Althofen*	
03. Sept	Gottesdienst		
17. Sept	**Erntedank (AM)**	10. Sept	Gottesdienst
01. Okt	Gottesdienst		
15. Okt	Gottesdienst	**08. Okt**	**Erntedank (AM)**
31. Okt	**Reformationsgttd. in Friesach**	**31. Okt**	**Reformationsgottesdienst (AM)**
05. Nov	Gottesdienst		
		12. Nov	**Gottesdienst - Totengedenken (AM)**
19. Nov	**Gottesdienst – Totengedenken (AM)**		

Gottesdienstplan 2022 – 2023

WEITENSFELD jeden 1. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in der Waldkapelle Weitensfeld (AM = Abendmahl)		HÜTTENBERG jeden 4. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr im Gemeindesaal (AM = Abendmahl)	
04. Dez	Gottesdienst – 2. Advent		
25. Dez	**Christtag**	**26. Dez**	**Stefanitag**
31. Dez	**Altjahresabend Althofen 18:00 Uhr**	**31. Dez**	**Altjahresabend Althofen 18:00 Uhr**
01. Jan	**Neujahrsgottesdienst (AM)**	**01. Jan**	**Neujahrsgttd. – Weitensfeld - 10:30 Uhr**
05. Feb	Gottesdienst	22. Jan	Gottesdienst
25. Feb	**Worship-Gottesdienst - 19:00 Uhr**	**25. Feb**	**Worship-Gttd.- Althofen 19:00 Uhr**
05. März	Gottesdienst	26. Feb	Gottesdienst
02. Apr	Gottesdienst	26. März	Gottesdienst
07. Apr	**Karfreitag (AM) Althofen u. Friesach**	**07. Apr**	**Karfreitag (AM) Althofen u. Friesach**
09. Apr	**Ostergottesdienst – Weitensfeld 10:30 Uhr (AM)**	**10. Apr**	**Ostermontag (AM)**
07. Mai	Gottesdienst		
21. Mai	**Konfirmation in Althofen**	**21. Mai**	**Konfirmation in Althofen**
28. Mai	**Pfingstgottesdienst in Hüttenberg**	**28. Mai**	**Gottesdienst - Pfingsten**
04. Juni	Gottesdienst	25. Juni	Gottesdienst
02. Juli	Gottesdienst	23. Juli	Gottesdienst
im August Gottesdienste nur in Althofen		*im August Gottesdienste nur in Althofen*	
03. Sept.	Gottesdienst		
		24. Sept	**Erntedank (AM)**
01. Okt	**Erntedank (AM)**		
		22. Okt	Gottesdienst
31. Okt	**Reformationsgttd. in Friesach**	**31. Okt**	**Reformationsgttd. in Friesach**
05. Nov	**Gottesdienst – Totengedenken (AM)**		
		26. Nov	**Gottesdienst - Totengedenken (AM)**

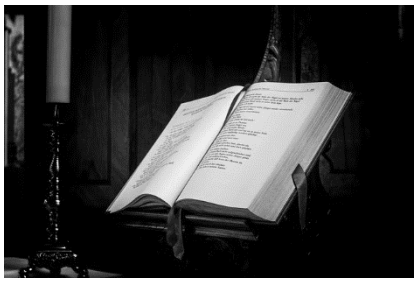
CHRONIK (seit dem letzten Gemeindebrief 2021)

Wir durften dem Auftrag und Wort Gottes gemäß taufen:



Loui Tuppinger (Engelsdorf)
Victoria Feichtinger (Kappel/Kr.)
Sopie Haber (Althofen)
Madeleine Hochsteiner (Klagenfurt)

Konfirmiert wurden:



Julian Freund (Launsdorf)
Walter Janz (Weitensfeld)
Doréen Ristic (Weitensfeld)
Lena Kienberger (Liebenfels)
Marc Eichhöbl (Dürnstein)
Roland Hofer (Althofen)
Helen Kasper (Friesach)

Wir mussten uns verabschieden von:

Frau Kummer Irma aus Friesach,
verstorben im 80. Lebensjahr

Herr Gruber Anton aus Friesach,
verstorben im 70. Lebensjahr

Frau Grabner Sieglinde aus Metnitz,
verstorben im 100. Lebensjahr

Herr Pichler Siegfried aus Hüttenberg,
verstorben im 47. Lebensjahr

Frau Nießner Gisela aus Weitensfeld,
verstorben im 72. Lebensjahr

Frau Nussbaumer Sofie aus Kappel/Krappfeld,
verstorben im 89. Lebensjahr

Herr Marktl Werner aus Friesach,
verstorben im 75. Lebensjahr

Frau Merl Gudrun aus Straßburg,
verstorben im 83. Lebensjahr

Aus dem Psalm 31:
„Ich aber HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Es gibt nur eine Wissenschaft, von der das wahre Leben ausgeht in Zeit und Ewigkeit, die Wissenschaft von dem Heil der Menschheit in Gott.
Johann Christoph Biernatzki (1795 - 1840), deutscher Pastor und Schriftsteller

Leben im Einklang mit der Schöpfung

Diese Überschrift klingt ziemlich pathetisch, ist im Jahr der Schöpfung aber ein zentrales Bekenntnis der Evangelischen Kirchen Österreichs.

Was ich damit konkret verbinde, möchte ich im folgenden Beitrag erläutern. Das Thema Schöpfung beschäftigt mich schon seit Langem.

Es ist eigentlich logisch, dass alles Handeln und Tun Auswirkungen auf die Umwelt hat. Aber auch alles, was ich nicht tue, hat Folgen. Das gilt für jeden von uns als Einzelperson, wie für uns als gesamte Pfarrgemeinde.

In der Schöpfungsgeschichte wird der Mensch aufgerufen, den Garten Eden „zu bebauen und zu bewahren“ (1. Mose 2,15). Die Erde ist uns Menschen anvertraut, um sie im Auftrag des Schöpfers zu hegen und zu pflegen und gleichzeitig ihre Potentiale zu entwickeln.

Als Pfarrgemeinde tragen wir Verantwortung, wie wir mit der Schöpfung umgehen. Die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe, wenn wir zukunftsfähig sein wollen, denn wir leben in einer Zeit des Wandels, in der die Schöpfung offensichtlich nach Erlösung lechzt, ebenso wie der Mensch nach dem Schöpfer.

Die Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirche Österreich haben ein Praxisheft herausgegeben, in dem sie zu einer Weggemeinschaft im Glauben einladen. Es steht unter dem nachfolgenden Link als Download kostenlos zur Verfügung.

https://evang.at/wp-content/uploads/2019/11/191112_change-praxisheft_2019.pdf

Zu folgenden Themenbereichen werden darin konkrete Wegweiser zur zukunftsfähigen Pfarrgemeinde angeboten:

1. Energie und Mobilität
2. Einkauf
3. Ernährung
4. Wirtschaft
5. Vernetzung

Es ist nicht erforderlich, sich in allen Bereichen gleichzeitig zu engagieren, es reicht, sich auf die Diskussion einzelner Bereiche einzulassen (ohne Anspruch auf Einigkeit).

Als Umweltbeauftragte der Pfarrgemeinde Althofen lade ich ein, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen und diesen in kleinen konsequenten Schritten gehen. Das kann bei der Auswahl von Recycling Hygienepapier und umweltschonenden Putzmitteln, beim Einsatz von Biowein und Bio-Traubensaft beim Abendmahl oder beim Verzicht auf Aluminium (Getränkedosen, Alu-Papier) beginnen. Weitere Möglichkeiten wären die Einrichtung eines Kost-Nix-Regales im Paulussaal oder Errichtung eines Insektenhotels im Vorgarten (Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden vorausgesetzt).

Ich könnte an dieser Stelle noch weitere Möglichkeiten aufzählen, freue mich aber, wenn möglichst viele von Ihnen Schöpfungsverantwortung übernehmen und in der Pfarrgemeinde ihre eigenen Ideen einbringen.

Jeder Beitrag zählt!

Ihre Umweltbeauftragte

Holzinger Andrea, MA

Adventsbasar 2022

Der Adventsbasar der Pfarrgemeinde Althofen findet am **Samstag, 26. November 2022 von 9.00 bis 15.00h im Paulussaal der Christuskirche** statt. Wir verkaufen Kekse, Adventskränze, Gestecke etc. Außerdem gibt es einen kleinen Flohmarkt und zur Stärkung bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Wir bitten um Kekse für unsere Keksteller, Kuchen und Torten fürs Buffet sowie gut erhaltene Flohmarktgegenstände bis spätestens Freitag, 25. November um 9:00 Uhr.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Flohmarktsachen, die nicht verkauft werden, nach dem Basar wieder mitgenommen werden sollten. Ansonsten werden sie von uns entsorgt. Uns fehlt der Platz für die Unterbringung bis zum nächsten Basar.

Vielen herzlichen Dank für Eure Mithilfe. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Basar.

Liebe Grüße, Edith Eichhöbl

Renovierungsarbeiten 2023!

2023 wird für uns ein sehr „kostspieliges" Jahr!
In der Martin-Luther-Kirche in Friesach müssen sowohl die Dachschindeln, als auch die Fenster in der Wohnung erneuert werden. Und in Althofen müssen wir das Pfarrhaus mit einer neuen Dachdeckung vor Wassereintritt schützen.
Alles in allem summieren sich die veranschlagten Kosten auf einen sechsstelligen Eurobetrag. Die Maßnahmen sind jedoch unbedingt nötig, um Schäden an unseren Gebäuden abzuwenden! Natürlich bemühen wir uns an allen möglichen Stellen um Förderungen. Und selbstverständlich haben wir in den letzten Jahren sehr sparsam gearbeitet, um für anfallende Reparaturen auch finanzielle Mittel bereitstellen zu können.
Dennoch: Mit dieser Größenordnung werden wir trotz der erhofften finanziellen Unterstützung von Gustav-Adolf-Werk und anderen Stellen überfordert sein. Deshalb bitten wir die Gemeindeglieder herzlich um Ihre zweckgebundene Spende für diese Arbeiten. Jeder größere oder auch kleine Betrag hilft uns sehr!
Konto: AT40 3951 1000 0191 2575 - Empfänger: Evangelische Pfarrgemeinde – Verwendungszweck: Sanierung

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich: Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Althofen, Silberegger Str. 7, 9330 Althofen / Inhalt: Pfarrgemeindliche Nachrichten / Homepage: www.evang-althofen.at / Mail: PG.Althofen@evang.at
Druck: Druckerei Knapp, St. Veit a.d. Glan